

RUDER CLUB Thalwil



RCT Info
2/2018

Alle 10 Minuten über den See

Zusatzkurse
während den
Hauptverkehrszeiten.

Mit der Benützung
der Fähre vermeidet
man Stau und Stress
an beiden See-Enden.
Man spart Zeit und
schont die Nerven.



Zürichsee-Fähre
Horgen-Meilen AG
8706 Meilen
Telefon 044 727 37 37
Fax 044 727 37 31
info@faehre.ch
www.faehre.ch

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	2
Ein herzliches Dankeschön!	2
LEISTUNGSSPORT	3
Swiss Indoors – ein kleiner Rückblick	3
Pascal Ryser und Linus Copes wurden geehrt	5
Garstige Bedingungen beim Thalwiler Langstreckenrennen	6
Eine (fast) perfekte Ruderregatta in Schmerikon	9
Thalwiler Sportlerehrung – mit zahlreichen Rudersportlern	13
Ladina Meier, Pascal Ryser, Linus Copes & Matthew Wang im Fokus	14
Medaillensegen an den Schweizermeisterschaften	17
BREITENSPORT	26
Karfreitagsausfahrt nach Stäfa	26
Anrudern 2018	29
Sternfahrt zum Seeclub Horgen	32
Linthkanalfahrt 2018	33
VORSTAND	35
86. ordentliche Generalversammlung des Ruderclub Thalwil	35
Der neue Ponton ist in Betrieb	38
Fairgate – Die Vorgeschichte	39
Fairgate – Vieleskönnender Vereinsunterstützer	41
AUS DEM CLUBLEBEN	43
Zum Gedenken an Walter Knabenhans (9.11.1929 – 2.3.2018)	43
Hans Burkhalter feiert 80 Jahre Mitgliedschaft im Ruderclub Thalwil	45
Vor 70 Jahren: Erster Thalwiler Meistertitel	46
Der Kaminabend – der Clubraum wirkt heimelig	47
Herzliche Gratulationen	48
GÖNNERVEREIN	49
Eisstockschiessen	49
Generalversammlung Gönnerverein RCT	50
LETZTE SEITE	52

EDITORIAL

Ein herzliches Dankeschön!

Liebe Clubmitglieder, geschätzte Leserschaft

Als begeisterter „Seebueb“ freut es mich jeden Tag, Ruderinnen und Ruderer auf dem See beobachten zu dürfen. Sei es ein Achter, der vom Steuermann mit lautem Stimmorgan dirigiert wird oder sei es ein Skiff, der leise dahingleitet, seien es durchtrainierte Leistungssportler, bei denen jeder Schlag sitzt, synchron zu demjenigen des Schlagmanns, oder seien es gemütliche Breitensportler, die in ihrem breiten C-Gig-Tourenboot ihre Ausfahrt einfach geniessen. Rudersport verbreitet aber nicht nur Freude, sondern es gibt Leute, die in unseren Seegemeinden wohnen und am Wochenende gerne ausschlafen möchten und bereits um sechs Uhr in der Früh von schreienden Trainern aus dem Tiefschlaf geweckt werden. Anscheinend existieren auf dem Zürichsee noch immer Trainer, die für ihre Arbeit als Trainer ein sogenanntes Megafon, meistens batteriebetrieben, verwenden. Ein solches Sprachrohr ist ein Gerät, das die Ausbreitung von Schall über das Wasser in weite Entfernung lenkt. Viel erträglicher wäre die Verwendung von einfachen Flüstertüten, bei denen die gesprochenen Anweisungen ebenfalls verständlich seien.

Als Präsident eines bedeutenden Sportvereins bin ich sehr froh und dankbar, eine starke, solide und einsatzfreudige Entourage hinter mir zu wissen. Insbesondere nach meiner Ankündigung, mein Amt als Präsident auf die nächste Generalversammlung niederzulegen, fand ich Verständnis und Unterstützung bei der erweiterten Clubleitung. Nicht, dass ich meinen Job als Präsident nicht mag oder mochte, aber die Anforderung an mich selbst, den Clubmitgliedern alles perfekt zu machen, erdrückt mich fast. Dieser Druck hat mich dazu bewegt, diesen Schritt in die Wege zu leiten und einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin Platz zu schaffen. Einem Burnout oder einer Depression möchte ich auf diese Weise rechtzeitig aus dem Weg gehen. Für euer Verständnis danke ich herzlich. Mein verbindlicher Dank geht auch an Luzius Steinegger, der mich bis zur nächsten GV im operativen Bereich unterstützt und natürlich an Christoph Widmer, Andreas Brander und Lilly Hauser, die sich mit viel Enthusiasmus für den RCT einsetzen und mir ständig zur Seite stehen.

Unseren Leistungsträgern, insbesondere Pascal Ryser, Linus Copes und Matthew Wang, wünsche ich für ihre internationalen Einsätze viel Erfolg und weiterhin einen starken Durchhaltewillen. Und allen, die an den Schweizer Meisterschaften für Furore und Glanzleistungen gesorgt haben, möchte ich an dieser Stelle «Danke» sagen!

Herzliche Grüsse

Reto Bussmann
Präsident

LEISTUNGSSPORT

Swiss Indoors – ein kleiner Rückblick

(Reto Bussmann) Ende Januar fanden in der Stadthalle Zug die Swiss Indoors Meisterschaften statt. Mit gut einem Dutzend Leuten war der Ruderclub Thalwil ebenfalls am Geschehen dabei. Medaillen konnten dieses Jahr leider keine gewonnen werden – doch einige haben eine Medaille ganz knapp verpasst.

Bei den U19 zeigte Matthew Wang ein beherztes Rennen und wurde sehr guter 12. unter 93 Teilnehmern.

Bei den leichten Frauen war es Ladina Meier, die im Rennen lange den Ton angegeben hat, doch am Schluss leider «nur» der 4. Platz übrigblieb. Ladina verpasste eine Medaille um drei Sekunden! Acht Sekunden dahinter folgte Lia Walser, die sehr gute 7. wurde.



Ob bei den Frauen oder bei den Männern – in der Stadthalle in Zug wurde am 17. Januar 2018 wieder alles gegeben! (Fotos: Reto Bussmann)

Bei den leichten Männern hatte Hitchcock Regie geführt. Die ersten 5 klassierten sich innerhalb 2,5 Sekunden – eigentlich hätte von den Spitzenleuten jeder eine Medaille verdient. Hinter Rüedi, Struzina, Müller und Schmid klassierte sich Pascal Ryser auf dem undankbaren fünften Platz. Luca Nadig folgte im Mittelfeld.

Bei den schweren Männern war nur Linus Copes am Start und wurde 23. Unter fünfzig Ruderern.



(Fotos: Reto Bussmann)

LEISTUNGSSPORT**Pascal Ryser und Linus Copes wurden geehrt**

(Reto Bussmann) An der Swiss Rowing Night vom Freitag, 9. März 2018 standen zahlreiche Ruderinnen und Ruderer bereit, um sich vor grosser Kulisse ehren zu lassen. Der Schweizerische Ruderverband hat die Präsidenten der Schweizer Rudervereine eingeladen, im Restaurant Timeout in Dierikon zusammen mit den Spitzenathletinnen und -athleten einen schönen, eindrucksvollen Abend zu geniessen.

2017 war für den SRV sehr medaillenreich. Insgesamt konnten an Europa- und Weltmeisterschaften 13 Medaillen gewonnen werden. Jeannine Gmelin als Weltmeisterin im Frauen-Einer überstrahlt die Leistungen des gesamten Teams. Aber auch der Weltmeistertitel an der U23-WM mit dem Thalwiler Pascal Ryser im Leichtgewichts-Doppelvierer oder das doppelte Gold durch einen effizienten Junioren-Doppelvierer an der Junioren-EM und an der Junioren-WM mit dem Thalwiler Linus Copes waren fantastisch.

«Dass gleich zwei Thalwiler zu Ehren kamen ist ein besonderes Ereignis, worauf der Ruderclub Thalwil sehr stolz ist. Pascal und Linus, ihr gehört zu den Grössten und wir wünschen euch weiterhin viel Durchhaltewillen, Kraft und Freude am Leistungssport. Wir stehen voll hinter euch. Ganz herzliche Gratulation!»

Sporthilfe Nachwuchs-Preis für den Vierer mit Linus Copes

Am 6. April 2018 verlieh die Schweizer Sporthilfe im Landgut Bocken in Horgen zum 37. Mal den Nachwuchspreis für Einzel- und Mannschaftssportler. Als Nachwuchsteam schwangen die Ruderer obenaus und schlugen damit die Orientierungsläufer und Segler. Für den Rudersport ist dieser Nachwuchs-Preis eine grosse Ehre und diejenigen, die ihn erkämpft haben heissen Dominic Condrau, Linus Copes, Andrin Gulich und Valentin Hühn. Die Junioren Welt- und Europameister im Doppelvierer wurden mit einer Prämie von 15'000 Franken beschenkt.

LEISTUNGSSPORT

Garstige Bedingungen beim Thalwiler Langstreckenrennen

(Reto Bussmann) Am Sonntag, 18. März 2018 hat der Ruderclub Thalwil zum 26. Mal eine Langstreckenregatta von Zürich nach Thalwil organisiert. Leider hatten die 288 Ruderinnen, Ruderer und Steuerleute in den 32 gesteuerten Achterbooten mit misslichen Verhältnissen zu kämpfen.



Ein bissiger Nordwind blies um die Ohren, der Zürichsee war mit starkem Wellengang aufgewühlt und die Temperatur betrug gerade mal null Grad. (Foto: Reto Bussmann)

Wie üblich wurde die Regatta in zwei Serien aufgeteilt. In der ersten Serie starteten die Elite und die Junioren, in der zweiten Serie die Frauen und Masters. In der Elite siegte der Seeclub Zürich in 20:18 Min., 13 Sekunden vor dem Vorjahressieger Grasshopper-Club Zürich. Eine starke Leistung zeigten die jungen Leute vom Ruderclub Thalwil als Dritte. Für den RCT ruderten Sam Amstutz, Martin Arbter, Matthew Wang, Luca Nadig, Livius Schönle, Brennan Bates, Linus Copes, Michel Wälti unter dem Kommando von Samira Benli. Als stärkstes Junioren-Boot reüssierten die Burschen vom Seeclub Zug vor dem SC Zürich.

Etwa zehn Minuten nach der ersten Serie starteten um 10.45 Uhr die Frauen und Masters. Der RC Zürich hatte die stärksten Frauen im Boot und siegte in 23:40 Min. Bei den Masters war es ein deutscher Achter, der in Gedenken an den im letzten Sommer verstorbenen Thalwiler Trainer Pascal Ludwig, startete. Die Ruderer aus Mainz und Limburg siegten in 22:10 Min.



Nur fünfzehn Sekunden hinter dem Sieger-Achter klassierten sich die Masters vom Ruderclub Thalwil mit James Geiger, Kaspar Hofer, Oliver Ipser, Erik Holzer, Dimitri Weitnauer, Ladina Meier, Matthias Widmer, Christoph Widmer und Steuermann Elias d'Uscio. (Foto: Reto Bussmann)

Anschliessend wurden allen Teilnehmern und Zuschauern feine Teigwaren serviert, bevor die Siegerehrung über die Bühne ging.

26. Thalwiler Langstreckenrennen Resultate (Details siehe www.rcthalwil.ch):

Elite: 1. SC Zürich, 2. GC Zürich, 3. RC Thalwil, 4. RGM Belvoir/ Rapperswil-Jona, 5. SC Stansstad, 6. Forward RC Morges, 7. RC Blauweiss Basel, 8. Aviron Romand Zurich,

Junioren: 1. SC Zug, 2. SC Zürich, 3. Belvoir RC Zürich

Frauen: 1. RC Zürich, 2. RGM Belvoir/Küsnacht/Mannheim/Cambridge, 3. Blauweiss Basel

Masters: 1. Pasi-Gedenk-Achter Deutschland, 2. RC Thalwil, 3. RC Bern



An dieser Stelle sei auch allen freiwilligen Helferinnen und Helfer verdankt, die sich – nicht nur beim Langstreckenrennen – für den Verein einsetzen. (Oben: Raphael Zubler, unten: Andreas Brander, Fotos: Reto Bussmann)

LEISTUNGSSPORT

Eine (fast) perfekte Ruderregatta in Schmerikon

(Reto Bussmann) Am Wochenende des 12./13. Mai 2018 wurde zum sechsten Mal die vom ROZ organisierte Ruderregatta in Schmerikon durchgeführt. Mit 750 Meldungen konnte am Obersee ein erfreuliches Meldeergebnis erzielt werden. Die schlechten Wetterprognosen haben sich am Samstag überhaupt nicht bewahrheitet, denn das Wetter war prächtig, es hatte kein Wind, der See war ruhig und die Temperaturen verleiteten die Besucher zu einem Bad im Obersee. Am Muttertag hatte es zwar noch etwas Sonne, doch der Wind hat den See ziemlich aufgewühlt, sodass nach der Mittagspause die Jury die bittere Durchsage eines Abbruchs der Regatta verkünden musste.

Der Ruderclub Thalwil war in 25 Rennen im Einsatz und haben erfreuliche Resultate erzielt. Fabian Freimann, der Cheftrainer, zeigte sich mit den 9 Siegen, 7 zweiten Plätzen und 4 dritten Plätzen zufrieden. Luca Nadig konstatierte, dass die Anforderungen im Elite-Bereich spürbar anders seien, als bei den A-Junioren. Brilliert vom RCT haben Sam Amstutz, der im Einer U23 an beiden Renntagen deutliche Siege verbuchen konnte. Bei den U19 Junioren siegte Matthew Wang ebenfalls im Skiff. Dank einem kräftigen Endspurt von Gloria Kalt, Ina Schreiber, Marie Battistolo und Aline Schwyzer siegten die Juniorinnen U19 im Doppelvierer hauchdünn. Über eine Siegermedaille haben sich zudem die U17 Nathaniel Bello und Benjamin d'Uscio im Doppelzweier gefreut. Gloria Kalt und Ina Schreiber waren siegreich im Zweier ohne Steuerfrau U19. Zwei Siege durfte Lia Walser im Doppelzweier U23 zusammen mit Olivia Nacht vom RC Baden feiern. Ebenfalls in Renngemeinschaft siegte Harald Minich im Masters Doppelvierer.

Knapp am Sieg vorbei ruderten Matthew Wang und Livius Schönle im Doppelzweier U19 sowie Sam Amstutz, Livius Schönle, Luca Nadig und Martin Arbter im Elite Vierer-ohne. Stilvoll ruderten auch Marie Battistolo und Aline Schwyzer im Doppelzweier U19, doch einen Sieg verpassten sie. Lia Walser / Jana Schuppli im Zweier-ohne U23 sowie Martin Arbter / Luca Nadig im Zweier-ohne Elite erreichten bei welligem Wasser in den Riemenbooten zweite Plätze.

Im Einsatz standen auch zwei U15 Junioren Doppelvierer. Dankbar waren die jungen Ruderer bestimmt über die motivierenden Zurufe ihrer mitgereisten Eltern. Mustafa Barnwti, Yann Hollander, Gino Hostettler und Lorin Jacob wurden Dritte. Sogar einen 2. Rang holten Andrin Andermatt, Noah Spörri, Lennox Knotz und Yassin Vayanos in einer anderen Serie.

Die Organisatoren vom ROZ bedanken sich herzlich für die tatkräftige Unterstützung der vielen Helfer aus allen Rudervereinen rund um den Zürichsee.



Sam Amstutz, Sieger im Skiff Elite (Foto: Reto Bussmann)



Matthew Wang, Sieger im Skiff U19, und als «Ehrendame» Livius Schöngle vom RCT (Foto: Reto Bussmann)



Gloria Kalt, Ina Schreiber, Marie Battistolo, Aline Schwyzer, Siegerinnen im 4x U19 (Foto: Reto Bussmann)



Cheftrainer Fabian Freimann mit einem wachen Auge (Foto: Reto Bussmann)



Harald Minich, Master C, im Rgm.-Achter (Foto: Reto Bussmann)

Abderhalden
Elektrofachgeschäft



Elektroinstallationen • Telefon • TV • Beleuchtung • Planung

www.elektro-abderhalden.ch / info@elektro-abderhalden.ch
Gotthardstrasse 45 Telefon 044 720 04 53
8800 Thalwil Fax 044 720 04 33



LEISTUNGSSPORT

Thalwiler Sportlerehrung – mit zahlreichen Rudersportlern

(Reto Bussmann) Am 25. Mai hat die Gemeinde Thalwil die 2017 erfolgreichsten Thalwiler Sportlerinnen und Sportler geehrt. Von den 66 Geehrten waren über zwanzig vom Ruderclub Thalwil, was die Clubleitung des RCT natürlich besonders freut. Die WM, EM und SM wurden nochmals Revue passiert.

Sandro Brotz, Moderator beim Schweizer Fernsehen, führte durch den interessanten Abend und beschenkte alle 66 Ausgezeichneten mit einer Sportkarte für freien Eintritt während einem Jahr in alle Thalwiler Sportanlagen.

Die Bogenschützen, Orientierungsläufer, Ruderer, Skifahrer – um nur einige Sportarten zu erwähnen – genossen im Anschluss an die Feierlichkeiten das köstliche Buffet und die erfrischenden Getränke.



Die tolle Leistung darf gebührend gefeiert und geehrt werden: Über 20 Rudernde vom Ruderclub Thalwil durften die Thalwiler Sportlerehrung im 2018 entgegennehmen. (Foto Reto Bussmann)

LEISTUNGSSPORT

Ladina Meier, Pascal Ryser, Linus Copes & Matthew Wang im Fokus

(Reto Bussmann) Die Leichtgewichtsrunderin Ladina Meier – letztes Jahr Schweizermeisterin im Zweier-ohne – ist bekanntlich Doppelbürgerin und startet dieses Jahr aus beruflichen Gründen für Deutschland. In Belgrad brillierte sie im leichten Skiff als Dritte, was einer kleinen Sensation gleichkam. In der Folge wurde sie in Linz am Weltcup für den leichten Doppelzweier nominiert, wo sie sich auf dem 12. Platz klassierte.

Pascal Ryser – letztes Jahr Weltmeister im leichten U23-Doppelvierer – gehört zu denjenigen leichten Ruderern, die Tokyo 2020 im Visier haben. Der Leichtgewichtsdoppelzweier ist als einzige olympische Disziplin eine hart umkämpfte Rennkategorie, was die Schweizer U23-Weltmeister im Doppelvierer heute deutlich zur spüren bekamen. Sowohl das Zentralschweizer Duo Andri Struzina (SC Zug) und Julian Müller (SC Luzern) als auch die Zürcher Crew Fiorin Rüedi (GC Zürich) und Pascal Ryser (RC Thalwil) mussten in Belgrad am Weltcup nach ihren Vorläufen den Umweg über den Hoffnungslauf antreten. Dort lieferten sich die beiden Boote im letzten Rennen des Tages ein Direktduell. Vom Start weg setzte sich das Duo Struzina / Müller an die Spitze des Rennens und lieferte sich mit dem britischen Boot einen harten Kampf. Dank dem verdienten Sieg konnte sich das Boot für den Halbfinal qualifizieren. Der zweite Schweizer Leichtgewichtsdoppelzweier mit der Crew Rüedi / Ryser arbeitete sich nach einem verhaltenen Start stetig vor und vermochte sich mit Endspurtstärke noch auf dem dritten Rang zu klassieren. Jedoch wäre für eine Halbfinalqualifikation der zweite Platz notwendig gewesen. Der zweite Rang im C-Final bedeutete für Pascal Ryser natürlich eine herbe Enttäuschung, hat er selbst doch viel mehr erwartet. Für den Weltcup wurde er schliesslich nicht nominiert, dafür darf er Ende Juli an die U23-Weltmeisterschaften in Poznan (Polen). An der Seite von Matthias Fernandez vom Seeclub Zug startet er im leichten Doppelzweier. Daumen drücken!

*Allen Ruderern vom RCT wünscht ein hartes Training
und eine erfolgekrönte Saison*

C. Pacifico, Central-Apotheke

Apotheke - Drogerie - Parfumerie



*Pascal Ryser und Ladina Meier – grosse Erwartungen und Hoffnungen ruhen auf den Beiden!
(Foto: zVg)*

Linus Copes – Weltmeister und Europameister im Doppelvierer U19 – trainiert als Kadermitglied ebenfalls ständig in Sarnen und macht gute Fortschritte. Linus wurde nun nominiert zur Teilnahme an den U23 Weltmeisterschaften in Poznan im Doppelvierer mit Morton Schubert (GC), Dominic Condrau (Rapperswil-Jona) und Scott Bärlocher (Baden). Daumen drücken!

Matthew Wang zeigte im Laufe dieser Saison starke Leistungen im Einer. In der Folge wurde er vom Schweizerischen Ruderverband nominiert zur Teilnahme am Coupe de la Jeunesse Ende Juli in Cork (Irland). Er wird dort im Skiff starten und Erfahrung für seine sportliche Zukunft sammeln.

hotel sedartis



Rooftop Sommerlounge

9. Juli bis 18. August 2018

Dachterrasse. Aussicht. Zürichsee. Apéro.
Fischknusperli. Lounge. Drinks. Feierabend.
Freunde treffen. Apéroplättli. Wein. Musik.
Freude. Erfrischende Biere. Relax. Zeit.

Von 16.30 bis 24.00 Uhr
(Sonntags geschlossen)

Mit Live Musik am 12. Juli & 15. August

Restaurant Bar Business Events Golf

Bahnhofstrasse 15/16 CH-8800 Thalwil T +41 43 388 33 00 F +41 43 388 33 01 info@sedartis.ch www.sedartis.ch

LEISTUNGSSPORT

Medaillensegen an den Schweizermeisterschaften

(Reto Bussmann) Dank hervorragenden Wetterbedingungen herrschte am Wochenende vom 6.-8. Juli 2018 auf dem Rotsee bei den Schweizermeisterschaften im Rudern eine sehr gute Stimmung.

Der Ruderclub Thalwil erkämpfte sich sechs Vizemeistertitel bei der Elite und in der Kategorie U19. Zudem gab es zahlreiche weitere hervorragende Platzierungen. Dank diesen grossartigen Leistungen erzielte der RC Thalwil in der Clubwertung den sensationellen dritten Platz mit 34 Punkten hinter dem SC Zug (48 Punkte) und dem Grasshopper Club (35 Punkte). Vierzig Vereine wurden klassiert.

Starke Thalwilerinnen

In einem packenden Rennen holten Ladina Meier, Lia Walser, Samira Benli und Gloria Kalt im Elite Vierer ohne Steuerfrau hinter dem Seeclub Zug die Silbermedaille. Im Zweier-ohne starteten Ladina Meier und Lia Walser schnell und hatten die Konkurrenz hinter sich. Doch auf den letzten Metern wurden die Thalwilerinnen von Vézenaz überholt und um eine Sekunde geschlagen. Gleich zwei leichte Doppelzweier schickte der RCT ins Rennen. Hinter Blauweiss Basel brillierten mit Marie Battistolo/Aline Schwyzer und Samira Benli/Jana Schuppli gleich zwei Thalwiler Boote mit Silber und Bronze. Einen schönen dritten Platz erkämpften sich die U19-Juniorinnen Gloria Kalt und Ina Schreiber im Zweier-ohne.



**MOTORGERÄTE BOOTSMOTOREN
RASENMÄHER**

Brauchli & Raymund GmbH
Seestrasse 111 8800 Thalwil 044 721 23 88
www.brauchli-raymund.ch



Schnelldruck Thalwil
Richard Gautschi

**Ohne uns ...
... ist es nur Papier**



Der Vierer-ohne Frauen mit Ladina Meier, Lia Walser, Gloria Kalt, Samira Benli (Foto: Reto Bussmann)



Silber für Ladina Meier und Lia Walser im Zweier-ohne der Elite (Foto: Reto Bussmann)



Silber und Bronze für Marie Battistolo/Aline Schwyzer und Samira Benli/Jana Schuppli im leichten Doppelzweier Elite (Foto: Reto Bussmann)



Die U19-Juniorinnen Gloria Kalt und Ina Schreiber im Zweier-ohne (Foto: Reto Bussmann)

Überzeugende Thalwiler Elite-Ruderer

Linus Copes und Pascal Ryser, die für die U23-Weltmeisterschaften von Ende Juli in Poznan selektioniert wurden, starteten an den SM im schweren Doppelzweier. Hinter ihren Kollegen aus dem SRV-Kader, Struzina/Fernandez (Zug) und Plock/Condrau (Rapperswil) erkämpften sich die Thalwiler eine verdiente Bronzemedaille.



Linus Copes und Pascal Ryser im schweren Doppelzweier der Elite (Foto: Reto Busmann)

Vor einem Jahr ruderten Sam Amstutz, Linus Copes, Luca Nadig und Martin Arbter noch als Junioren. Doch nun regattieren die 19-Jährigen bei der Elite. Im Vierer ohne Steuermann forderten sie die Grasshoppers zu einem harten Kampf heraus, den die Zürcher zwei Sekunden vor den Thalwilern gewonnen haben. Der RCT freut sich aber über die verdiente Silbermedaille. Ein starkes Rennen zeigten auch Matthew Wang und Timothy Bates im Doppelzweier U19. Nur Reuss Luzern war schneller als der RCT. 17 Boote waren gemeldet. Im Skiff U19 glänzte einmal mehr Matthew Wang. Hinter dem Dominator Kai Schätzle (Reuss Luzern) sicherte sich der Thalwiler die Silbermedaille. Etwas enttäuscht waren Wang, Bates sowie Livius Schönle und Eric Schreiber im Vierer-ohne U19. Ihnen fehlte einfach die Kraft für einen Effort und mussten sich mit dem 6. Rang begnügen.



Sam Amstutz, Linus Copes, Luca Nadig und Martin Arbter im Vierer ohne Steuermann bei der Elite (Foto: Reto Bussmann)



Matthew Wang und Timothy Bates im Doppelzweier U19 (Foto: Reto Bussmann)



Matthew Wang im Skiff U19 (Foto: Reto Bussmann)



Matthew Wang, Timothy Bates sowie Livius Schönle und Eric Schreiber im Vierer-ohne U19 (Foto: Reto Bussmann)

Vorstandsmitglieder überzeugend

Der Chef Leistungssport im RCT, Andreas Brander, und sein Stellvertreter, Michel Wälti, starteten nach einigen Rennen in der Kategorie Masters auch bei der Elite. Im leichten Doppelzweier verpassten sie das Podest um einige Bootslängen, doch sie freuten sich über ihre gute Leistung.



Michel Wälti und Andreas Brander im leichten Doppelzweier bei der Elite (Foto: Reto Bussmann)

Starke Masters

Michel Wälti und Andreas Brander belegten im Skiff die Ränge 3 und 5 und zusammen mit Matthias Widmer und James Geiger siegten sie im Doppelvierer bei den Masters A. C. Erfolgreich war auch Harald Minich, der bei den Masters C im Achter siegte.



Michel Wälti, Andreas Brander, James Geiger und Matthias Widmer im Doppelvierer bei den Masters A (Foto: Reto Bussmann)

Die Junioren schnuppern Rotsee-Luft

Für Ruderinnen und Ruderer ist es ein Höhepunkt, einmal im Leben auf dem Rotsee rudern zu dürfen. Im Jargon wird er Göttersee genannt und gilt als eines der fairsten Rudergewässer der Welt. Zwar sind die Leistungen der U17- und U15-Ruderer noch im Mittelmass, doch die Teilnahme an den SM bleibt in guter Erinnerung. Gianna Schwyzer verpasste im Doppelzweier mit ihrer Kollegin aus Cham den A-Final ganz knapp. Der 3. Rang im B-Final war die Ausbeute. Eric Grassi, Benjamin d'Uscio, Nathaniel Bello und Yannic Hostettler mussten sich im Vierer-ohne mit dem 4. Platz benügen. Bei den U15 sammelten Benjamin Baur, Yann Hollander, Andrin Andermatt, Alexander Spörri, Bernhard Burger, Yassin Vayanos, Lorin Jacob, Valentin Braun, Mustafa Barnwti und Maxim Ruffieux in verschiedenen Bootsklassen wertvolle Erfahrung für ihre Zukunft.



Benjamin d'Uscio, Eric Grassi, Nathaniel Bello und Yannic Hostettler im Vierer-ohne bei den U17 (Foto: Reto Bussmann)

Am Sonntagabend trafen sich traditionsgemäss weit über hundert Mitglieder, Eltern und Freunde des RCT zu einem Apero riche im Bootshaus.

Franno®inaldo

STEUERRECHTS- UND TREUHANDPRAXIS

- **Steuererklärung/-beratung**
- **Buchhaltung**
- **Abschlüsse inkl. MwSt.**
- **Grundsteuern**
- **Planung und Beratung von Erbangelegenheiten**

Alte Landstrasse 26, 8942 Oberrieden
Tel. 044 772 12 30, Fax 044 772 12 31
E-Mail: info@rinaldo-steuerrecht.ch
Internet: www.rinaldo-steuerrecht.ch

Glücksmomente



KölliBeck
Handgemacht mit vill Liebi

BREITENSPORT

Karfreitagsausfahrt nach Stäfa

(Lilly Hauser) Als die 11 Teilnehmenden sich am 30. März im Clubhaus eintrafen, lag dichter Nebel über dem Wasser und es schien eher Herbst statt Frühling zu werden. Nichtsdestotrotz machten wir zwei Gigs, den 8-er und einen Zweier, parat, stachen in See und ruderten bei ruhigem Wasser dicht am Ufer entlang Richtung Au. Vor Wädenswil stachen wir über den See auf die andere Seeseite. Der Wind, der bereits angezogen hatte, nahm immer mehr zu und die Wellen wurden höher. Endlich auf der anderen Seite angelangt bemerkten wir, dass wir ziemlich abgedriftet waren und wieder zurück seeabwärts rudern mussten, bis wir endlich den Seeclub Stäfa blickten, wo uns Werner Merz am Ponton schon erwartete. Der 8-er war mit Wasser gefüllt und musste zuerst entleert werden, bevor wir ihn aus dem Wasser hieven konnten. In der Clubstube wurden wir herzlich mit Kaffee/Tee und einem feinen Zopf empfangen. Nach einem kurzen Marsch zum Stäfner Hafen sassen wir um 13:30 Uhr im Schützenhaus und genossen die vorzüglichen Fischgerichte. Auch Antonias Mann, Claude und die Partnerin von Christian nahmen am Essen teil.

Gegen 16:00 Uhr ruderten wir auf der rechten Seeseite bis Feldmeilen zurück. Wir überquerten den See und waren froh, als wir am anderen Ufer ankamen, denn der Wind nahm immer mehr zu. Auf Höhe Horgen blinkte in Meilen schon die Starkwindwarnung und wir entschieden, beim Seeclub Horgen anzulegen und nicht mehr weiter zu rudern. Heiner und Christian im Zweier-Gig ruderten tapfer weiter bis Thalwil. Claude war so lieb und chauffierte uns mit dem Bus nach Thalwil zurück. Danke Antonia fürs Organisieren und Claude fürs Fahren. Am Sonntag holten wir den «Maurice Lacroix» bei ruhigen Verhältnissen wieder nach Thalwil und waren froh um diese Zwischenparkmöglichkeit, welche uns Stefan, als Clubmitglied im Seeclub Horgen, ermöglichte, da er glücklicherweise den Horgner Bootshausschlüssel bei sich hatte. Trotz dem garstigen Wetter, war es eine erlebnisreiche und unvergessliche Ausfahrt, die dem einen oder anderen noch lange in Erinnerung bleiben wird! Werner Merz und dem Seeclub Stäfa danke ich im Namen des RCT für den herzlichen Empfang. Wir haben uns sehr wohl gefühlt!



Herbststimmung statt Frühlingsgefühle? Das Team trotzte dem dichten Nebel und den aufkommenden Wellen und genoss die Karfreitagsausfahrt bei guter Stimmung. (Foto: Lilly Hauser)

**BANKWERK
IST... WENN
AUF EIN JA
KEIN ABER
FOLGT.**

DIE BANKWERKER

bank) | thalwil

BREITENSPORT
Anrudern 2018

(Lilly Hauser) Am 7. April fand das diesjährige traditionsreiche Anrudern bei schönsten Wetter- und Wasserbedingungen statt. Wiederum hatten wir angekündigt, die Boote mit Breiten- und Leistungssportler/-innen gemischt einzuteilen, damit die Regattierenden etwas über ihr Wissen weitergeben können. Daraufhin haben sich 53 Ruderinnen und Ruderer für diesen Anlass angemeldet und durften eine wunderschöne Ausfahrt erleben. Selbst wenn die meisten Anwesenden am Anrudern nicht die ersten Kilometer des Jahres ruderten, gefiel dieser Anlass einmal mehr.



Von der diesjährigen Küchencrew, bestehend aus neuen Mitgliedern, die letztes Jahr den Einsteigerkurs absolviert haben, wurden die Teilnehmenden mit einem herrlichen Brunch verwöhnt. (Foto: Lilly Hauser)

Was da hingezaubert wurde, war einfach sensationell. Einen herzlichen Dank geht an Sandra Hostettler, Daniela Schweingruber, Frank Katzenstein und Eric Teichmann, die eingekauft und vorbereitet haben und Eva Kittel, Mara Jacob, Pascal Dammeyer, Alper und Fulya Arman, die das Buffet betreuten und anschliessend alles aufräumten. Einen speziellen Dank geht an Eva, für die feinen Waffeln zum Dessert. Zum Glück war das Wetter schön und genügend warm, sodass viele auch auf der Terrasse sassen, ansonsten wäre es im Clubraum sehr eng geworden.



Nach dem Brunch wurde auf dem Vorplatz der neue Swift-Doppelzweier, von der Taufpatin Daniela Jaun, getauft. (Foto: Reto Bussmann)

Vor grosser Kulisse verkündete Daniela den folgenden selbsterklärenden Taufspruch

«Der Name, den wir ausgesucht haben, stammt aus der griechischen Mythologie. Er bedeutet «stilles Wasser». Der Name gehört einer göttlichen Meeresnymphe, die zu allen freundlich und wohlgesinnt war.

Ihr wurden Charaktereigenschaften verliehen wie Sanftheit, Friedlichkeit und auch die einer beschützenden Mutter. Eigenschaften, die bei den griechisch-olympischen Götter eher selten sind. Sie ist die Mutter von Achilleus, den sie in den Fluss Styx getaucht hat, um ihn unverwundbar zu machen. Sie ist auch jene Göttin, die eine ruhige, sichere und friedliche See gewährleistet.



«THE TIS». Allen, die mit Thetis unterwegs sind, wünschen wir, dass sich das Rudern anfühlt, als sei man auf ruhigem, friedlichen Wasser sicher – auch wenn der See manchmal etwas wellig ist.» (Foto: Reto Bussmann)

Dieses Gefühl wünschen wir allen, die mit der Thetis unterwegs sind, denn sie verhält sich auch bei Wellengang, durch ihre etwas breitere und schwerere Bauweise als ein Rennboot, ruhiger. Es eignet sich daher sehr gut für diejenigen, die erstmals mit einem schmalen Boot rudern möchten. Viel Spass beim Ausprobieren!

BREITENSSPORT

Sternfahrt zum Seeclub Horgen

(Lilly Hauser) Bei schönem, warmem Sommerwetter und leichtem Wellengang ruderten am Sonntag, 27. Mai 2018, fünf Vertreter/-innen vom RCT um 8:30 Uhr mit der Aurora zum Brunch nach Horgen. Viel zu früh in Horgen angekommen, entschieden wir bis zur Au Bucht weiter zu rudern. Zurück zum SC Horgen, erwarteten uns die Horgner bereits am Ponton und halfen, das Boot auszuwassern. Auch Boote von Richterswil und Wädenswil kamen angerudert. Als alle ihre Boote auf den vorbereiteten Böcken auf der anderen Strassenseite aufgestellt hatten, eröffnete der Präsident Ruedi Hitz den Brunch mit einem Apéro und hiess alle herzlich willkommen. Das Buffet mit einer grossen Auswahl an Leckereien stand im Bootshaus bereit. Alle genossen den Brunch bei anregenden Gesprächen an den in blau-weiss schön gedeckten Festbänken unter Sonnenzelten, die uns vor der Sonne schützten.

Gegen 12:00 Uhr dankten die Verantwortlichen der drei angereisten Ruderclubs dem SC Horgen für die Gastfreundschaft und für den feinen Brunch. Ein Boot nach dem anderen wurde gewässert und legte ab Richtung Heimatclub. Es war ein schöner, persönlicher Anlass und ich danke den vier RCT-Vertreter/-innen Barbara, Sandra, Eva und Heiner, dass sie an diesem Anlass teilgenommen haben und den Ruderclub Thalwil an dieser Sternfahrt vertraten.



*Ein rundum gelungener Anlass, auf und neben dem Wasser: Sternfahrt zum Seeclub Horgen.
(Foto: Lilly Hauser)*

BREITENSORT

Linthkanalfahrt 2018

(Luz Steinegger) Der Ruderclub Rapperswil Jona lud am Sonntag, 17. Juni 2018, zur jährlichen Linthkanalfahrt von Weesen nach Rapperswil ein. Für die Fahrt über insgesamt 30 Kilometer herrschten optimale Bedingungen: schönes Wetter, weder zu warm noch zu kalt. Und gute Wasserverhältnisse auf dem Walensee, dem Linthkanal und dem Zürichsee.

An diesem traditionellen Anlass nahmen in diesem Jahr insgesamt 15 Ruderboote (Vierer C-Gig) und etwa ein Dutzend Kanus teil.

Zu den diesjährigen Teilnehmern vom RCT gehören: Doro Wehrli, Mara Jacob, Lilly Hauser, Regula Dietrich, Antonia Blum, Daniela Jaun, Stefan Schreen, Heiko Leyer, Andreas Erze, Heiner Müller, Luzius Steinegger und unser Gast aus Vevey, Judith Laghnimi



Fotos von der Linthkanalfahrt 2018, gemacht von einer Drohne, die in Flussmitte etwa einen Meter über der Stromschnelle schwebte. (Fotos S. 32/33: zVg)



VORSTAND

86. ordentliche Generalversammlung des Ruderclub Thalwil

(Reto Bussmann & Hugo Höhn) Der Präsident Reto Bussmann konnte am 8. Februar 2018 81 stimmberechtigte Ehren-, Veteranen und Aktivmitglieder sowie 13 nicht stimmberechtigte Junioren und 3 Passivmitglieder an der Generalversammlung begrüßen. Er stellte erfreut fest, dass dies wahrscheinlich eine rekordverdächtige Anzahl GV-Teilnehmer darstellt. Der Clubraum war jedenfalls zum Bersten voll.

Die versammelten Mitglieder gedachten dem immer noch unfassbaren Tod von Pascal Ludwig wie auch dem langjährigen Mitglied Erwin Morger.

Die Einladungen zur Generalversammlung mit Traktandenliste wurden rechtzeitig verschickt und für die Versammlung relevante Unterlagen waren rechtzeitig auf der Website verfügbar.

Die Traktandenliste wurde einstimmig genehmigt.

Als Stimmzähler wurden Heiner Müller, Christian Schwendimann, Stefan Schreen und Michel Wälti bestimmt.

Die Jahresberichte der einzelnen Clubleitungs-Ressorts sind in der Clubzeitschrift RCT-Info 01/2018 publiziert und wurden allen Mitgliedern mit der Einladung zur GV zugestellt.

Der Präsident ging in seinem Bericht auf die sensationellen Regattaerfolge ein und gratulierte insbesondere den beiden Weltmeistern Pascal Ryser und Linus Copes zu ihrer herausragenden Leistung. Er wies darauf hin, dass nach dem Tod von Pascal Ludwig in der Person von Fabian Freimann ein kompetenter Nachfolger als Cheftrainer die Geschicke im Leistungssport übernommen hat. Unvorhergesehene Situationen bei der Infrastruktur – Sanierung Nasszellen und Ersatz Ponton – waren kostspielige Herausforderungen. Trotz hoher Fluktuation ist der Mitgliederbestand mit 287 Personen (8 Ehrenmitglieder, 74 Veteranen, 162 Aktive und 43 Junioren) stabil.

Der Stab präzisierte die Herausforderungen bei der Infrastruktur, welche aber gut gemeistert wurden. Die neue Software für die Mitgliederbewirtschaftung bringt nicht nur höhere Effizienz in der Administration, sondern verbessert und erleichtert auch die laufende Kommunikation zu den Mitgliedern. Die Diskussion um die Pflicht-Arbeitseinsätze der Mitglieder zugunsten des RCT zeigt, dass laufend an der Prozessverbesserung für die höhere Zufriedenheit der Mitglieder gearbeitet werden muss.

Die Leiterin des Bereichs Breitensport blickte mit Genugtuung auf viele gelungene und gut besuchte Ruderanlässe zurück. Besonders das Abrudern mit gemischten Teams mit den Leistungssportlern wurde als Highlight empfunden und soll unbedingt weiter gefördert werden.

Sie informierte über neue Ansätze für Einsteigerkurs und Wanderfahrten und appellierte an alle Mitglieder, die Integration von Einsteigern besser zu unterstützen.

Beim Leistungssport standen noch einmal die Regattaerfolge im Zentrum – gipfelnd in der Erringung von 2 Weltmeister-Titeln in einem Jahr. Die Kader-Ruderin und ihre Kollegen sind die Aushängeschilder für einen in allen Bereichen attraktiven Club. Wichtig ist die Entwicklung der Sportlerinnen und Sportler zu wahren Athleten mit hoher Eigenverantwortung. Dem Aspekt Gesundheit und Vermeidung von Verletzungen soll noch mehr Aufmerksamkeit zukommen.

Rekordverdächtig viel wurde 2017 gerudert – insgesamt 115'642 Personen- und 56'057 Boots-Kilometer. Als Kilometer-Meisterinnen bzw. –Meister wurden bei den Veteranen Astrid Hartmann und Ruedi Schmid, bei den Aktiven Antonia Blum und Pascal Ryser sowie bei den Junioren Lia Walser und Linus Copes geehrt.

Trotz eines Verlustes von CHF 9'090.75 und gesunkenen liquiden Mitteln wurden Erfolgsrechnung und Bilanz für 2017 auf Antrag der Revisoren einstimmig gutgeheissen und den Organen Decharge erteilt.

Die vorgeschlagenen revidierten Statuten beinhalten u.a. eine Änderung der Struktur der Jahresbeiträge – abgestuft nach Mitgliedschafts-Status – mit separat zu entrichtender Abgabe an den SRV sowie die Regelung der Clubbeiträge für Athletinnen/Athleten im SRV-Kader. Verschiedene Votanten beantragen Ergänzungen und Präzisierungen bei den vorgeschlagenen Änderungen. Ein Antrag zur Rückweisung der Statutenänderung wird in der konsultativen Abstimmung abgelehnt. Die Clubleitung zieht die Statutenänderung zurück um eine komplette Neufassung der Statuten vorzubereiten. Diese Neufassung soll mit juristischer Unterstützung rasch möglichst ausgearbeitet werden und noch im laufenden Jahr den Mitgliedern anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Die von der Clubleitung vorgeschlagenen Mitgliederbeiträge 2018 (Ehrenmitglieder CHF 0, Aktive CHF 600.-, Veteranen CHF 400.-, Junioren U15 CHF 400.-, Junioren U17/U19 CHF 500.-) plus CHF 75.- SRV-Abgabe für die Kategorien Ehrenmitglieder, Aktive und Veteranen werden einstimmig gutgeheissen.

Das Budget 2018 wird erläutert und diskussionslos einstimmig verabschiedet. In Präzisierung der Statuten wird der Clubleitung eine Budgettoleranz von +/-5% zugestanden.

Präsident (Reto Bussmann), Leiter Leistungssport (Andreas Brander) und Leiterin Breitensport (Lilly Hauser) stellen sich für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung. Als Ersatz für den zurückgetretenen Leiter Stab Ralph Schmid wird Christoph Widmer vorgeschlagen.

Die gesamte Clubleitung wird mit Akklamation einstimmig gewählt. Die Rechnungsführerin (Beatrice Bosshard) wird einstimmig für ein weiteres Amtsjahr gewählt. Als Revisoren werden Luzius Steinegger als Bisheriger sowie Daniela Jaun als Nachfolgerin von Heini Schoch einstimmig gewählt.

Der Präsident stellt das Organigramm 2018 vor und bedankt sich bei allen Personen, welche ihr Amt Ende 2017 abgegeben haben, mit einem kleinen Geschenk.

Wie üblich endet die Generalversammlung bei einem Apero und heissem Beinschinken mit Kartoffelsalat.



Die Q Modelle sind für alle gemacht, die Outdoor-Trips genauso lieben wie Grosstadtabenteuer und die sich im Leben nicht einschränken lassen wollen.

**Testen Sie jetzt
die Audi Q Modelle
bei uns.**

Küry Park Side AG

Seehaldenstrasse 2, 8803 Rüschlikon
Tel. 044 724 52 00, Fax 044 724 52 99
www.kuery-parkside.ch, Info@kuery-parkside.ch

More Action.

- Radsport
- Trekking
- Running
- Swimming
- Triathlon
- Wintersports

TEMPO SPORT
Speed and Emotions

Tempo-Sport • Gotthardstrasse 12 • Thalwil
Tel. 044 222 12 12 • tempo-sport.ch

RENAULT
Passion for life

NEUER
RENAULT KOLEOS
CROSSOVER BY RENAULT

www.fueglistaler.ch

ULRICH FÜGLISTALER AG
Soodring 21, 8134 ADLISWIL, 044 710 88 44

VORSTAND

Der neue Ponton ist in Betrieb

(Reto Bussmann) Pünktlich am 7. März 2018 wurde der neue Bootssteg geliefert und montiert. Pünktlich deshalb, weil am 18. März 2018 mit dem Thalwiler Achterrennen ein Grossanlass vor der Türe stand. Das Aluminium-Schwimmstegsystem wurde von der Firma Alu-Bau GmbH in Büdelsdorf hergestellt und durch die Firma Willy Stäubli Ing. AG aus Horgen fachmännisch installiert. Vom RCT haben sich Thomas Schoch, Hugo Höhn und Bruno Ziegler für diese Investition sehr engagiert und für die Evaluierung viel Zeit investiert. Vielen Dank!

Auch wenn dieser neue Ponton sehr gefällt hat er ein paar Tücken. Der praktische Handlauf längs des Pontons bedarf Vorsicht beim Anlegen der Boote. Wir möchten alle nochmals auf das korrekte Anlegen am Ponton hinweisen, damit Bootsschäden verhindert werden können. Es kann ausserdem sein, dass bei regnerischem Wetter oder bei hohem Wellengang die Oberfläche des Stegs etwas feucht oder sogar nass ist. Trotzdem freuen wir uns über unseren neuen Ponton und sind stolz darauf.



Der grosse Aufwand hat sich gelohnt; der neue Ponton kann sich sehen lassen – nasse Socken hin oder her... (Foto: Reto Bussmann)

VORSTAND

Fairgate – Die Vorgeschichte

(Luz Steinegger) Die Idee kam mir bei einer Diskussion anlässlich des Breitensporttages des SRV im Oktober 2017. Sie ging mir nicht mehr aus dem Kopf, denn ich wusste: Im RCT werden unzählige Daten und Dokumente erarbeitet und mittels verschiedensten Individual-Lösungen irgendwo gespeichert, gepflegt, weiterverarbeitet und weitergegeben. Nur: Sie sind zwangsläufig schlecht koordiniert, nicht am gleichen Ort gespeichert, nicht für alle zugänglich, nicht für alle aktuell. Die Mitglieder-Datenbank wird von Guido gewissenhaft geführt, nur landen nicht immer alle Informationen bei ihm. Leute aus Arbeitsgruppen kopieren sich die Daten, arbeiten damit, ergänzen und pflegen sie auf ihren eigenen Systemen - ohne dass Änderungen und Ergänzungen zwangsläufig zurückfliessen. Resultat: Redundante Daten noch und noch, vieles nicht aktuell. Für den Versand eines E-Mails an die Mitglieder muss man Guido bemühen. Die Kassierin erstellt und verschickt die Rechnungen manuell, bucht jede Transaktion einzeln, hakt die bezahlten Rechnungen auf einer langen Liste ab. Sie verwendet Stunden und Tage dafür. Und so weiter und so fort...

Es musste doch eine Möglichkeit geben, diesen Aufwand zu vereinfachen, alle Daten und Informationen einfach und zentral zu erfassen, sie tagesaktuell allen, die damit arbeiten, zugänglich zu machen und den Verantwortlichen zu ermöglichen, schnell und einfach zu kommunizieren.

Abhilfe könnte eine webbasierte Vereinsverwaltungs-Software schaffen. Nach intensivem Suchen und Gegenüberstellen der Features und Möglichkeiten holte ich über verschiedene Lösungen Referenzauskünfte ein. Nach ausführlichen Telefongesprächen mit Anwendern aus anderen Vereinen (Ruderclubs, Tennisclubs, Fussballclubs, Schwimmclubs) schälten sich zwei Varianten heraus, die unsere Anforderungen erfüllten und kostenmässig vertretbar waren.

Vom Vorstand erhielt ich volle Unterstützung. Aufgrund einer überzeugenden Produkt-Demonstration via Internet, den erhaltenen positiven Referenzauskünften anderer Vereine und der beeindruckenden Referenzliste entschieden wir uns im November 2017, Fairgate im RCT einzuführen.

Damit begann die Arbeit erst richtig. Um das Debitoren-Management ab Jahr 2018 nutzen zu können, mussten einige Aufgaben bis Ende 2017 erledigt sein. Software kennenlernen (Handbücher sind nicht immer das Gelbe vom Ei...), Basiseinstellungen setzen, Mitgliederdaten importieren und ergänzen usw. Später Rollen, Arbeitsgruppen und Teams definieren und zuordnen, Kommunikationsmodul verstehen und anwenden, Kolleginnen und Kollegen schulen. Dann Mitglieder-Rechnungen erstellen, Daten-Einlesen mit Bank organisieren und Datenexport in Buchhaltung vornehmen.

Das Ganze funktioniert nach dem immergleichen Prinzip: 1. Versuch und Irrtum; 2. Versuch und schon wieder Irrtum; 3. Versuch und immer noch Irrtum; 4. Erfolgserlebnis – es funktioniert!

Das Tool «Integriertes Rechnungswesen» folgt im Sommer 2018. Versprechen von Software-Herstellern zu vertrauen, ist zwar ein gewisses Risiko, aber nach den bisherigen positiven Erfahrungen mit Fairgate habe ich deswegen keine Bedenken.

Die Hauptarbeit für die Mitglieder-Verwaltung und das Rechnungswesen ist gemacht. Jetzt gilt es, die übrigen Module zum Nutzen aller Beteiligten sukzessive einzusetzen und auszubauen. Einen Überblick über die Module und Möglichkeiten erhalten Sie im separaten Artikel «Fairgate – die Software».



Der Vito Kastenwagen. Will, kann, macht.

Mercedes-Benz Vans. Born to run.

MERBAGRETAIL.CH
MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG
Mein Partner für Nutzfahrzeuge seit 1912

NUTZFAHRZEUG-ZENTRUM SCHLIEREN
Goldschlägistrasse 19 · T 044 738 38 38
www.merbagretail.ch/nfschlieren



VORSTAND

Fairgate – Vieleskönnender Vereinsunterstützer

(Luz Steinegger) Fairgate ist eine webbasierte Software für Vereine und Verbände. Die Daten sind an einem zentralen Ort gespeichert und die Software steht allen zugriffsberechtigten Personen täglich rund um die Uhr zur Verfügung. Dies garantiert, dass alle Verantwortlichen im Verein immer mit aktuellen Daten arbeiten. Es kommt also nicht mehr vor, dass jemand zum Beispiel mit einer Adressdatenbank arbeitet, die er/sie vor wenigen Tagen kopiert hat, die aber bereits veraltet ist.

Der RCT setzt seit Anfang 2018 Fairgate ein und arbeitet mit folgenden Modulen:

Die Kontaktverwaltung ist das Herzstück jeder Vereins-Software, denn ohne Mitglieder geht nichts – und deren Adressen, Telefon-Nummern, Mail-Adressen sowie viele weitere Angaben wollen erfasst und laufend aktualisiert sein. Neben den Kontakt-Feldern, die Fairgate standardmässig anbietet, können beliebig weitere Felder verschiedener Typen (Textfeld, Checkbox, Drop-down usw.) erstellt werden. Zum Beispiel für SRV-Nummer, Schlüssel-Nummer, Doppel-Mitglied in anderen Vereinen, Mitglied im Gönnerverein, bei Junioren Mail-Adressen der Eltern und Notfallkontakte usw. Jedes Mitglied hat über sein Login Einsicht über die gespeicherten Daten und kann diese selber anpassen oder ergänzen.

Auch «Nicht-Mitglieder» sind erfasst. Beispiele dafür sind Mitglieder im Gönnerverein, Firmen, welche Werbung im RCT-INFO schalten, andere Rudervereine oder Sportvereine, mit denen wir Kontakte pflegen.

Zusätzlich zur eigentlichen Mitgliedschaft können Teams, Arbeitsgruppen oder Rollen erstellt werden. Teams sind unsere Leistungssportler, welche nach verschiedenen Kriterien zugeordnet werden können, Beispiele: Junioren U15 / U17 / U19 – Elite / U23 / – Gewichtsklassen – spezifische Bootsbesetzungen – Renngemeinschaften – Trainerteams usw. Arbeitsgruppen sind z.B. Vorstand – Redaktionsteam RCT INFO – OK Langstreckenrennen usw. Rollen sind spezifische Zuweisungen wie Mitglieder im Gönnerverein – Inserenten INFO etc.

Das Modul Fakturierung greift direkt auf die Kontaktverwaltung zu. Es ermöglicht die Verrechnung der nach Gruppen unterschiedlichen Beiträge oder z.B. Sammelrechnungen für mehrere Mitglieder pro Haushalt. Rechnungen können per Mail verschickt werden, falls das Mitglied damit einverstanden ist. Zahlungseingänge werden direkt aus den Bankfiles eingelesen. Die Verantwortlichen haben so jederzeit einen Ueberblick über die bezahlten oder offenen Beiträge.

Die integrierte Finanzbuchhaltung soll Mitte 2018 aufgeschaltet werden, damit entfallen ab 2019 auch der Datenexport in das zurzeit noch separate Buchhaltungstool.

Alle Berechtigten können E-Mails und Newsletter direkt aus Fairgate verschicken. Entweder an einzelne Mitglieder, an vorbereitete Empfängerlisten oder an ad hoc zusammengestellte Mitglieder-Kategorien, einzelne oder mehrere Teams, Arbeitsgruppen oder Rollen. Dies ermöglicht eine einfache, schnelle und zielgerichtete Kommunikation.

In Fairgate können Dokumente aller Art abgelegt werden. Je nach Berechtigung sind sie für alle Mitglieder sichtbar (Statuten, Reglemente usw.) oder für einzelne Arbeitsgruppen (Traktanden, Protokolle usw.) oder Teams (Trainingspläne, Einsatzpläne usw.). Auch einzelnen Kontakten können Dokumente zugeordnet werden.

Das Intranet ist der Arbeitsbereich der Teams und Arbeitsgruppen. Zusätzlich zur Dokumentenablage bietet es die Möglichkeit, untereinander zu kommunizieren, Artikel zu redigieren, Bilder zu speichern und einen Kalender zu führen. Artikel, Bilder und Kalender können fakultativ direkt auf der Website publiziert werden. Dies würde aber voraussetzen, dass das Fairgate-eigene Website-Tool verwendet wird. Weil wir erst kürzlich mit grossem Aufwand eine neue, hervorragende Website erstellt haben, ist dieses Tool nicht lizenziert. Soweit möglich, wird unsere Website direkt mit dem Fairgate-Intranet verknüpft.

Ein Helfertool zur Koordination der verschiedenen Helfereinsätze und Frondienste ist geplant und soll im Lauf 2018 dazukommen. Sponsorenverwaltung gäbe es auch, dies macht aber nur Sinn, wenn viele Sponsoren da sind und diese spezifisch einzelne Teams, Gruppen, Einzelathleten oder spezielle Anlässe oder Teile davon unterstützen. Soweit sind wir leider noch nicht.

Insgesamt ist Fairgate ein sehr umfassendes und flexibles Arbeitsmittel, welches den ganzen administrativen Arbeitsablauf wesentlich vereinfacht. Dies allerdings unter der Voraussetzung, dass es konsequent eingesetzt wird und die übrigen, bisher eingesetzten dezentralen Mittel ersetzt. Und auch hier gilt: Software löst keine Probleme und entbindet nicht von sorgfältigem Arbeiten – aber eine gute Software unterstützt die Verantwortlichen dabei, ihre Aufgaben zielgerichtet, schnell und effizient zu erledigen.

Die Kosten für Fairgate liegen im Rahmen, für den heutigen Umfang bezahlen wir weniger als tausend Franken Lizenzgebühren pro Jahr. Notwendiger Support ist im Preis inbegriffen. Der Preis ändert sich, wenn weitere Tools dazukommen oder die Anzahl Kontakte eine bestimmte Zahl übersteigt.

Weitere Informationen: www.fairgate.ch

AUS DEM CLUBLEBEN

Zum Gedenken an Walter Knabenhans (9.11.1929 – 2.3.2018)

(Reto Bussmann) Wir bedauern sehr, dass uns Walter Knabenhans, oder Chnebel, wie er sich selber nannte, nach kurzer schwerer Krankheit anfangs März für immer verlassen hat. Chnebel genoss ein intensives und interessantes Leben und er war ein Kämpfer. Nicht nur als Kaminfeger war er erfolgreich, sondern auch in der Politik und natürlich im Sport. Als Orientierungsläufer brillierte er wie als Ruderer. Als Höhepunkt zählte für ihn die Halbfinalteilnahme an den Olympischen Spielen 1960 in Rom im Zweier-ohne zusammen mit Heinrich Scherer. Aber auch der 6. Platz an den Europameisterschaften 1958 und die vier Schweizermeistertitel im Achter machten ihn stolz.

Als Mitbegründer des Gönnervereins des Ruderclubs Thalwil, als Ruderer und als Trainer war er sein Leben lang mit dem Ruderclub Thalwil mehr als verbunden. 63 Jahre war er RCT-Mitglied. Wir danken Chnebel für alles, was er dem RCT hinterlassen hat. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und entbieten seiner Familie unser herzliches Beileid.



«Danke, Chnebel.»

1962-2012
50

Jahre

Optimales Klima.
Unsere Motivation.

wasser
auch unser
element



Widmer+Co.
AG

Heizung Klima Kälte

Dorfstrasse 141 8802 Kilchberg

Telefon 044 716 45 45

Telefax 044 716 45 54

www.widmer-heizung.ch



Gesunde Schuhmode
hat eine erstklassige Adresse

friemel

am Stauffacher, Zürich

Grosse Auswahl - chic und bequem
Technische Fuss-Orthopädie - Schuhservice

Impressum RCT Info (Vereinszeitschrift des Ruderclub Thalwil)

Herausgeber	Ruderclub Thalwil, Seestr. 178, 8800 Thalwil, rct@rcthalwil.ch
Präsident	Reto Bussmann, praesident@rcthalwil.ch
Redaktion	Cornelia Trachsler-Arioli, redaktion@rcthalwil.ch
Mitarbeitende und Autoren	sind jeweils bei ihren Beiträgen erwähnt
Druck	Schnelldruck Thalwil, R. Gautschi, Zürcherstr. 73, 8800 Thalwil
Redaktionsschluss	29. Juli 2018 (ausgenommen Beitrag über die SM 2018)

CLUBLEBEN

Hans Burkhalter feiert 80 Jahre Mitgliedschaft im Ruderclub Thalwil

(Reto Bussmann) Das älteste Mitglied im RCT steht im hundertsten Altersjahr und wohnt seit ein paar Monaten im Alterswohnheim Oeggisbüel. Er akzeptiert seine üblichen Altersgebrechen und hat einen wachen Geist und einen gesunden Humor. Als die Clubleitung ihm verkündete, dass er im April bereits achtzig Jahre Mitglied des Ruderclubs Thalwil sei, war er erfreut. Er schätzte es sehr, dass man dieses Ereignis im Club zur Kenntnis nimmt und dass man dies auch noch feiern möchte. Der ehemalige Thalwiler Metzgermeister ruderte bis zu seinem 92. Altersjahr regelmässig auf dem Zürichsee. Hans Burkhalter wurde am 4. April 1938 im RCT aufgenommen und gehört somit zu einem der ersten Mitglieder, denn der RCT wurde nur sechs Jahre zuvor gegründet.

Der Präsident des Ruderclubs Thalwil, Reto Bussmann, und die Obfrau der Veteranen-Abteilung, Klaasje Bachmann, haben im April Hans Burkhalter ins Restaurant Tracht in Rüschtikon zu einem Festmahl eingeladen. Ebenfalls mit von der Partie waren die vier Veteranen Walter Leiser, Karl Weidmann, Kurt Hürzeler und Jean Vaterlaus, die 2018 ihr siebzigjähriges Jubiläum als RCT-Mitglied feiern dürfen. Ehrenmitglied Rolf Loele, auch schon 78 Jahre Mitglied, und Rico Bianchi feierten ebenfalls an den Gestaden des Zürichsees. Die Jubilaren wurden mit einem speziell kreierten Rudererwein beschenkt.

Rico Bianchi war Schlagmann des legendären Thalwiler Vierers mit Steuermann, der 1952 in Helsinki die olympische Silbermedaille gewann. Steuermann Walter Leiser, Karl Weidmann und Rico Bianchi hatten sich viel zu erzählen.

Langjährige Clubmitglieder werden sehr geschätzt, denn sie sind eine Rarität und unterstützen den Ruderclub Thalwil ihr Leben lang.

Hier könnte Ihr Inserat stehen.

**Sie unterstützen damit die
Ziele des Ruderclubs Thalwil.**



Hirsig
Apotheke • Drogerie • Parfumerie
Im Migros-Markt, CH-8800 Thalwil
Tel. 044 720 06 18 • Fax 044 720 05 64

CLUBLEBEN

Vor 70 Jahren: Erster Thalwiler Meistertitel

(Reto Bussmann) Und noch etwas Geschichtsträchtiges: 1948, also vor exakt siebzig Jahren und nur sechzehn Jahre nach der Gründung des RCT, erkämpften sich Rolf Bühler, Hans Hartmann, Arthur «Pic» Huber, Hans Toggweiler und Steuermann Walter Leiser für den Ruderclub Thalwil das erste Fanion an Meisterschaften. Die Bootskategorie mag nicht allen Clubmitgliedern ein Begriff sein, denn die Yole-de-mer wird kaum mehr gerudert. Das gesteuerte Riemenboot mit versetzten Rollschienen hat keine Ausleger und ist unheimlich schwer. In einer Zeit von 7.50,7 Min. siegten die Thalwiler knapp vor Rowing Club Bern und Ceresio Gandria.

Siebzig Jahre nach diesem besonderen Moment freut sich der RCT über jedes neue Fanion. Inzwischen sind es weit über achtzig!

Die altehrwürdige Yole-de-mer namens «Mohr» verrichtet übrigens nach wie vor gute Dienste im Ruderclub Aegeri.

RESTAURANT GOLDEN THAI FOOD
044 720 08 28 - ZÜRCHERSTRASSE 59
THALWIL / BÖNI

AUTHENTISCHE THAI SPEISEN
 IN GEMÜTLICHER Atmosphäre

Catering - Konferenzräume
www.GOLDEN-THAI-FOOD.ch








CLUBLEBEN

Der Kaminabend – der Clubraum wirkt heimelig

(Eva Otth & Heiko Leyer) Durch einen Besuch im Ruderclub Arbon am Bodensee zur Idee inspiriert, entschieden Eva Otth und Heiko Leyer gemeinsam, auch im Ruderclub Thalwil etwas mit dem vorhandenen Kamin zu veranstalten.

Jahrelang wurde er nicht benutzt und wir beide wollten das ändern und auch nicht glauben, dass das «nicht geht». Das Konzept war schnell beisammen. In den Wintermonaten soll einmal im Monat ein Kaminabend stattfinden. Eine ungezwungene Runde, die Platz bietet, den schönen Clubraum samt knisterndem Kamin zu geniessen – das war das Ziel.

Der Kaminfeger war auch da, denn Sicherheit geht vor. Kamin und Abzug sind in bestem Zustand und dem Kaminabend stand nichts mehr im Weg. Feuer frei!

Die Idee, jeder bringt eine Kleinigkeit zu essen und/oder trinken mit und wir stellen so ein kleines Buffet zusammen, hat sofort Anklang gefunden und tip top funktioniert. Schnell kamen erste Clubmitglieder auf uns zu «Heiko – wie kann ich noch helfen, oder Eva, ich habe noch Kaminholz und kann das mitbringen» usw. was uns gefreut hat. Danke dafür.

Viermal konnten wir es durchführen zwischen Dezember und März und das Feedback, der im Schnitt zehn anwesenden Personen, war nur positiv.

Es hat Freude gemacht, einfach mal das Feuer, den Raum und die Gespräche in der Runde zu geniessen. Für einmal stand das Rudern nicht im Vordergrund, obgleich natürlich auch darüber gesprochen worden ist. Schöne, aber auch ernste Dinge wurden besprochen, Meinungen ausgetauscht, Ratschläge gegeben oder auch der andere Standpunkt kritisch hinterfragt.

Das Fazit steht fest: Im nächsten Winter würden Eva und Heiko diesen Event gerne wieder durchführen und freuen sich zahlreiche Clubmitglieder begrüssen zu dürfen. Für Fragen und Anregungen stehen Eva und Heiko gerne zur Verfügung.

CLUBLEBEN

Herzliche Gratulationen

(Reto Bussmann)

Der Ruderclub Thalwil gratuliert dem Seeclub Horgen ...

Unser Nachbarverein im Rudersport, der Seeclub Horgen, wurde 1918 gegründet. Dieser Wassersportverein sorgt in Horgen für einen sportlich-kulturellen Beitrag und ist stolz, im Herbst sein hundertjähriges Jubiläum feiern zu dürfen. Der RCT gratuliert herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg und Freude am Rudersport.

... dem Fussballclub Thalwil ...

Mit seinen rund 900 Mitgliedern feiert auch ein grosser Thalwiler Sportverein 2018 sein hundertjähriges Bestehen. Der FC Thalwil macht sich mit einem neuen Clubhaus im Brand ein grosses Geschenk gleich selbst. Der Ruderclub Thalwil wünscht den Thalwiler Fussballern viel Glück und Erfolg für die Zukunft.

... und Hans Burkhalter

Wir gratulieren ganz herzlich HANS BURKHALTER zum 100. Geburtstag, den er am 12. Juli im Kreise seine Familie feiern durfte. Eine kleine Delegation des RCT hat ihm mit einem kleinen Geschenk überrascht und alle Clubmitglieder wünschen Hans weiterhin gute Gesundheit und viel Glück für kommende Lebensjahr.



Hans Burkhalter konnte am 12. Juli seinen 100. Geburtstag feiern, herzlichen Glückwunsch!

GÖNNERVEREIN

Eisstockschiessen

(Reto Bussmann) Paul Brändli, ein ehrenvolles Mitglied des Gönnervereins des RCT, ist Gründer und einziges Mitglied des Eisstockvereins Thalwil. Am Freitag, 12. Januar 2018, lud er seine Kolleginnen und Kollegen vom Gönnerverein auf die Eisbahn im Brand zu einem gemütlichen Eisstockschiessen ein. Zudem hat Präsident Hans Ulrich Giezendanner, quasi als Werbegag für den Gönnerverein, auch noch ein paar Ruderclübler auf die Eisbahn gelockt.

Die vier ausgelosten Gruppen spielten auf zwei Bahnen um den Einzug in das Finale. Diese Sportart ist vergleichbar mit Boggia oder Curling, jedenfalls hatten alle Teilnehmer den Plausch und hatten keine Mühe, die Regeln zu kapiern.

Im Anschluss an das Spiel genossen wir das von Paul und Vreni Brändli vorbereitete Käse-Fondue und diskutierten bei einem Glas Wein über diese Sportart wie auch über den Rudersport.



Klar, diese Wintersportart gehört eigentlich nicht in die Sommer-Ausgabe des RCT-Info, aber dies ist ja auch keine Tageszeitung. (Foto: Reto Bussmann)

GÖNNERVEREIN

Generalversammlung Gönnerverein RCT

(*Hansueli Giezendanner*) 15 Mitglieder nahmen am 9. April 2018 an der 18. ordentlichen GV im Hotel Sedartis teil. 5 Mitglieder hatten sich schon vorgängig entschuldigen lassen. Zum **Protokoll der letztjährigen GV** gab es keine Bemerkungen. Zügig wurden die weiteren traktandierten Punkte abgehandelt.

Der **Jahresbericht 2017** (siehe letztes RCT Info) wurde diskussionslos zur Kenntnis genommen. Der Verein zählte bei 3 Zugängen in 2017 am 31. Dezember 29 Mitglieder (26 Herren, eine Dame und zwei juristische Personen).

Die **Jahresrechnung 2017** schloss mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 1'413.05 und einem Vereinsvermögen per Ende Jahr von CHF 9'524.06 ab. Von den Mitgliederbeiträgen von CHF 13'000 wurden dem RCT CHF 11'000 als Beitrag an die Infrastruktur bezahlt. Für die Erneuerung des Pontons wurde dem RCT ein einmaliger Betrag von CHF 10'000 aus dem Fonds für Infrastrukturprojekte überwiesen. Zudem wurden die in 2017 eingegangenen Spenden von total CHF 6'520 weitergeleitet (CHF 2'100 für den neuen Ponton und CHF 4'420 für die allgemeine Infrastruktur). Wie in den Vorjahren wurden die Overtips 2017 von CHF 5'960 vollumfänglich dem Fonds für Infrastrukturprojekte gutgeschrieben. Dieser beträgt am 31. Dezember 2017 neu CHF 24'250. Auf Antrag der Revisorin Blanca Eiholzer, Sitzleiterin der ZKB Thalwil, wurde die Jahresrechnung 2017 genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

Als **Mitglieder des Vorstands** bestätigte die GV die bisherigen für ein weiteres Jahr:

- Hansueli Giezendanner als Präsidenten sowie
- Bruno Saile und Walter Knabenhans jun. als Vizepräsidenten.

Zur Kenntnis genommen wurde ferner, dass Reto Bussmann, Präsident des RCT, auch 2018 Delegierter der CL in unserem Vorstand ist.

Als **Rechnungsrevisoren** für 2018 bestätigte die GV:

- Blanca Eiholzer, die als Sitzleiterin die ZKB Thalwil vertritt, und
- Andi Sigg

Auch beim Traktandum **Budget 2018 und Jahresbeitrag** folgte die GV dem Antrag des Vorstandes: Bei gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen (CHF 500) ist ein Betrag von CHF 14'500 zu erwarten. Als Ausgaben werden anfallen der Beitrag an den RCT zur Reduktion der Infrastrukturkosten von CHF 12'000, die Ausgaben für clubinterne Events von CHF 1'200 und schliesslich die Bankspesen von CHF 100. Das Budget 2018 schliesst bei Einnahmen von total CHF 17'500 und Ausgaben von total CHF 16'300 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 1'200 ab.

Zum Traktandum **Varia**:

Reto Bussmann, Präsident des RCT, erläuterte wie die Gelder des Gönnervereins 2017 eingesetzt wurden. Der Beitrag von CHF 10'000 an den Ersatz des Pontons ermöglichte es, das Geschäft noch 2017 abzuwickeln und den Antrag an Swisslos zu stellen.

Das von Paul Brändli organisierte Eisstockschiessen war ein voller Erfolg (siehe separater Bericht von Reto Bussmann). Ein weiterer Event mit Upwind-Sailing (Andreas Rieser) ist für das 2. Semester 2018 in Planung.

Nach etwa 30 Minuten konnte die GV abgeschlossen werden. Bei einem Glas Weisswein tauschten die Mitglieder ihre Gedanken aus. Der Abend wurde mit einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant des Hotels Sedartis abgeschlossen.

die Mobiliar

Ueli Brandenberger, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 720 18 20, ueli.brandenberger@mobiliar.ch

RCT'ler berücksichtigen unsere Inserenten!

LETZTE SEITE

Pekingente «Donald»

(Reto Bussmann & Cornelia Trachsler) Allen bestens bekannt im Gebiet des Ludi ist die Pekingente und das Stockentenpaar. Pekingente? Das ist doch eine Gans? Nein. Mitglieder des Natur- und Vogelschutzverein Thalwil (NVT) haben bei einer gemeinsamen Beobachtung dieser eingeschworenen «Gang» festgehalten, dass es sich um eine Pekingente handelt.

Hierbei handelt sich eine domestizierte Form der Stockente und die häufigste Form der Hausente. Die Peking-Ente ist eine schwere aufrechte Laufente mit kurzem Schnabel, steiler Stirn und ausgeprägten Backen. Dadurch wirkt es als würde die Ente immer lachen. Sie gilt auch als Vorlage für die Comic-Figuren rund um Donald Duck & Co.

«Donald» gehört also nicht umsonst bei Mamis und ihren Kindern, Kindergärten und Krippen fest ins Spaziergang-Programm.

Kurz und bündig: «eifach härzig»!





Gebr. Knabenhans AG

Hardstrasse 67 / 8004 Zürich

Kaminfegerei

Lüftungsreinigung

Dachdeckerei

Bauspenglerei

Reparaturdienst

Telefon 044 493 30 10

Fax 044 493 30 14

info@knabenhans-ag.ch

www.knabenhans-ag.ch

P.P.

CH-8800
Thalwil

Post CH AG



Fleisch & Wurst aus der Region

Metzgerei Kraus, Rüschlikon & Thalwil,
[www:gnusspur.ch](http://www.gnusspur.ch)

gnusspur



**Bösch-
Getränke**

Sihlbruggstr. 105
6340 Baar
Tel: 044 710 37 35
Fax: 044 710 17 88
durst@boeschgetraenke.ch

Hauslieferdienst - Getränkeabholmarkt - Vinothek

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
und am Samstag 7.30 – 13.00 Uhr